

Die sogenannte Intelligenz

Der Mensch spricht gerne vom Verstand,
und von der Macht des Intellekt,
doch, wenn man schaut, so übers Land,
dann hat man ziemlich schnell entdeckt,
dass er die Sache übertreibt,
wenn er von seiner Klugheit spricht,
denn was meistens übrigbleibt,
das taugt der vielen Worte nicht.
Er nennt Fortschritt die Zerstörung,
und das Wachstum ist Kultur,
träumt von Geld und Machtvermehrung,
und merkt nicht, das Sie tickt, die Uhr.
Er fällt Wälder, verseucht Meere,
verdreckt die Seen und die Luft,
schickt aufs Schlachtfeld große Heere,
nur weil die Gier ihn wieder ruft.
Jeder nimmt was er kann kriegen,
und fragt nicht lang wem es gehört,
die Gestürzten bleiben liegen,
am end lebt nur noch, wer sich wehrt.
Keiner will die Wahrheit sehen,
nur der Profit ist es der zählt,
wenn wir dann bald untergehen,
weil wir die Erde so gequält,
ist es zu spät, um zu erkennen,
dass Intellekt kein Freibrief ist,
man muss es eher Dummheit nennen,
was da in unsern Köpfen frist!

© Alle Rechte vorbehalten, besonders das Recht auf Vervielfältigung und Verbreitung sowie Übersetzung. Kein Teil des Textes darf ohne schriftliche Genehmigung des Autors reproduziert oder verarbeitet, vervielfältigt und verbreitet werden.

Diese PDF wurde erstellt durch das [Schreiber Netzwerk](#)